

# WLS

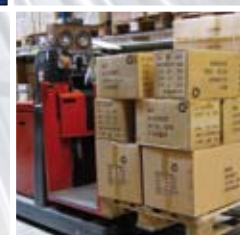
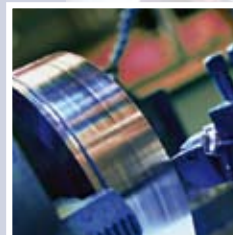
## WAREHOUSE LOGISTICS FOR SAP

**WLS ist das auf SAP Netweaver basierende Lagerverwaltungs- und Materialfluss-System von Westernacher für automatische und manuelle Lager.**

Die Stärke von WLS ist die Ansteuerung von automatisierten Lagern und die integrierte Materialfluss-Steuerung. In WLS sind dadurch alle Bestände jederzeit transparent. WLS steuert über seine UST- / SPS-Schnittstelle automatisierte Einrichtungen, wie z.B. Regalbediengeräte, Förder- und Sortieranlagen, Sensoren, Etikettiersysteme, Folien-schweißgeräte, Waagen und Stapelroboter.

Selbstverständlich bietet WLS Dialoge für Handhelds, Staplerterminals, mobile Drucker und Pick-to-Light Arbeitsstationen. Darüber hinaus ist die Anbindung von Systemen zur sprachgesteuerten Kommissionierung möglich. Durch die flexible Architektur kann WLS auch als reines Materialflusssystem konfiguriert und beispielsweise mit LE-WM kombiniert werden.

***Unser Team aus langjährigen Intralogistik-Experten implementiert Ihr komplexes, automatisches Lager mit WLS und greift dabei auf 15 Jahre Erfahrung mit der Ansteuerung von Automatiklagern aus SAP-Systemen zurück.***



# REFERENZPROJEKT BERNER GRUPPE

## KUNDE

Berner GmbH

## BRANCHE

Handel



## AUFGABENSTELLUNG

Berner ist einer der führenden europäischen Direktvertrieber im Kleinteile-Geschäft (DIN- und Normteile, Werkzeuge, Chemie) für die professionelle Anwendung im Bau- und Kfz-Handwerk sowie in der Industrie. Rund 8.000 qualifizierte und fachkundige Mitarbeiter – davon über 5.000 im Außendienst – sorgen in mehr als 20 europäischen Ländern jeden Tag dafür, dass die Kunden umfassend betreut und professionell beraten werden.

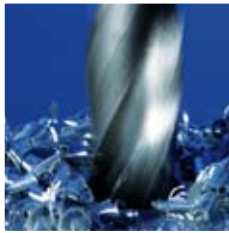
Im Rahmen des Organisations-Projekts Base 21 als Grundlage für die SAP-Einführung galt es, im Lager eine Individualentwicklung abzulösen und durch ein **zukunftsfähiges Standard-Lagerverwaltungssystem zu ersetzen**. In den 11 regionalen Distributionszentren wurden die **Prozesse standardisiert** und dafür ein **Template** entwickelt, das ein **Europa-Rollout** im 4-Monats-Rhythmus erlaubt. Parallel dazu wurde im Projekt durch andere Teams SAP als ERP-System eingeführt.

## BESONDERHEITEN IM TEMPLATE

- **Cross-Company-Prozesse** sorgen dafür, dass mehrere regionale Vertriebsorganisationen aus einem **gemeinsamen Logistikzentrum** beliefert werden können
- Mitnutzung eines Gefahrstofflagers als Vorratslager für ein weiteres Distributionszentrum in räumlicher Nähe
- **Auftragssplit** für nicht synchronisierte Lager
- **Prozessoptimierung** für hohe **Lieferfähigkeit** und **Termintreue**
- **Ausgeklügelte Verpackungs-Algorithmen**
- **Umfangreiches Gefahrgut-Handling**

## UNTERSTÜTZUNG INDIVIDUELLER PROZESSE

Zeitgleich zum Rollout des LVS-Templates in das Distributionszentrum in Landgraaf/Niederlande wurde dort eine neue Karton/Behälterfördertechnik errichtet; im gleichen Zug wurden auch die



**Kommissionier-Strategien optimiert.** Im Klein-  
teilebereich werden wegeoptimiert bis zu 8 Aufträge  
zeitgleich kommissioniert. Hierbei wird, nach dem  
**Pick-Pack-Prinzip** gearbeitet. Müssen Aufträge  
aus mehreren Zonen konsolidiert werden, so wird  
in Behälter kommissioniert. Die Schritte Rüsten,  
Kommissionieren und Aufsetzen auf die Förder-  
technik werden mit **RF-Terminals** durchgeführt.

Über die Anlage werden eine Kontrollwaage und  
ggf. ein Kontrollplatz angefahren. Sofern notwen-  
dig, wird dann in einem Pufferlager konsolidiert,  
bevor der Finishpackplatz angefahren wird. An  
einer weiteren Station werden im Zusammenspiel  
mit dem ERP-System Rechnungen beigefügt, be-  
vor die Kartons die Anlage über einen Kartonver-  
schließer sowie eine Etikettierstation mit Waage  
verlassen.



Das Distributionszen-  
trum in Künzelsau wurde  
nach dem Rollout um  
ein zusätzliches automa-  
tisches Kleinteilelager

mit Behälterfördertechnik erweitert, das als  
Kommissionierlager für A- und B-Artikel dient.  
Die neue Fördertechnik ermöglicht Pick-Pack  
mit pick-by-light, sodass im Neubauteil nach  
diesem Prinzip verfahren wird. Das vorhandene  
Kleinteile-Kommissionierlager, in dem überwie-  
gend **zweistufig kommissioniert** wird, wird  
für C-Artikel weiter genutzt. Hierzu wurde es  
als vorgeschaltetes Kommissionierlager (erste  
Kommistufe) integriert, das die gepickte Ware in  
Behältern an speziellen Startplätzen zur zweiten  
Kommistufe bereitstellt. Kontrolle, **Finishpack**,  
Lieferschein- und Rechnungsdruck wurden in  
einen Schritt konzentriert. In Abhängigkeit von  
Versandbedingung und Abholzeit können die  
fertigen Pakete in einem Puffer konsolidiert oder  
direkt auf Rampen gesteuert werden.

## FERTIGSTELLUNG

01.06.2007

## ANSPRECHPARTNER

Anselm Büche, +49 6222 / 9221 - 0  
log@westernacher.com

## LAGERLOGISTIK

### LAGER IST NICHT GLEICH LAGER:

- Ersatzteillager mit heterogenem Teilespektrum, großer Vielfalt und hoher Lieferfähigkeit
- Retail-Lager mit integrierter Kommissionier- und Transportplanung und variabler Gebindezusammensetzung
- Produktionsversorgung mit Integration in automatische Produktionssysteme und hoher Verfügbarkeit
- Distributionszentren mit hohem Umschlag und oft mit Cross Docking

sind durch jeweils spezielle Anforderungen geprägt.

„Westernacher ist stolz darauf, für jedes Lager die richtige Lösung anbieten zu können. Wir setzen dabei auf 3 Produkte, um maximale Flexibilität und optimale Anpassung an die logistischen Anforderungen unserer Kunden zu erreichen:

- EWM, das neue Extended Warehouse Management von SAP, das speziell für die Bedürfnisse der Ersatzteilversorgung ausgelegt ist, das jedoch durch seine Breite in den Prozessen auch in anderen Branchen bei großen Lagerkomplexen gut geeignet ist
- LES, das bekannte Logistics Execution System von SAP mit seiner Komponente WM, das mit oder ohne TRM auch für einfachere Lager mit Standardprozessen erfolgreich eingesetzt werden kann
- WLS, das Westernacher-eigene Lagerverwaltungssystem mit seiner Ausrichtung auf hoch automatisierte Lager

Um auch Ihnen zu helfen, Ihre Geschäftsprozesse und Ihr Qualitätsniveau zu verbessern, analysieren wir Ihre Bedürfnisse und beraten Sie darin, wie diese Anforderungen bestmöglich zu erfüllen sind. Dies beginnt bei

der Auswahl der Lösung und geht über die Implementierung bis zur Verifikation der Kennzahlen.

In der Zusammenarbeit mit unseren Kunden stehen wir für eine pro-aktive, partnerschaftliche Herangehensweise, die auf gegenseitigem Vertrauen beruht. Dank dieser Philosophie können wir eine Erfolgsgeschichte vorweisen, in der wir äußerst leistungsfähige SAP-basierte Lösungen in den verschiedensten Branchen umgesetzt haben."



## KONTAKT UND INFORMATION

Westernacher Business Management Consulting AG  
 Muenchaeckerweg 1 · 69168 Wiesloch · Germany  
 phone: +49 (6222) 922 10

Westernacher Consulting China Co., Ltd.  
 1701 Beijing West Road, Fortune Gate, Suite 2901  
 Shanghai 200040 · P.R.C.  
 phone: +86 21 / 6288 6370

Westernacher & Partner Consulting, Inc.  
 8 Grove Street, Suite 200 · Wellesley, MA 02482 · U.S.A.  
 phone: +1 781 283 5777

log@westernacher.com · www.westernacher.com